



Der selige Leopold, ein Sohn Otto des zweiten Grafen von Wolfratshausen hat die freiwillige Armuth erwählt. Nachdem er viele heilige Örter besucht und berehrt, kam er als Pilger nach Ellwang unweit von dem heiligen Berge Andechs und gab in einer schlechten Hauerhütte seinen Geist auf. Er wurde nicht ohne Bewunderung durch ein paar Dörsen nach Bayerbrun geführt und daseibst begraben.

Dieses hat sich im elften Jahrhundert zugetragen. Fr. Chronic mant. Andechs, zur Erinnerung und zum Andenken für die Filialkirche Bayerbrun wurde es durch Joseph von Schirig, Hauptmannssohne von München hier aufgestellt.

Im Jahre 1854 wurde es in der Kirche zu Bayerbrun aufgestellt, wegen Mader musste die Inschrift neugemacht werden, was geschah im Jahre 1842 durch Herrn Cooperat. Gobel und im Jahre 1851 der 26. Mai durch Herrn Cooperat. Jacob Rasthatsch, Johann im Mai des Kriegesjahres 1916

Gedenktafel 1834

Zum Gedenken an den seligen Leopold, einen Pilger aus dem Geschlecht der Grafen von Andechs, der in Baierbrunn begraben wurde.

Gedenktafel wurde mehrmals restauriert.